

WE ARE FACC



Zwischenbericht Q1 2017/18

www.facc.com

Ausgewählte Konzern-Kennzahlen

in Mio. EUR	01.03.2016 - 31.05.2016 ¹⁾	01.03.2017 - 31.05.2017
Umsatzerlöse	163,2	184,3
EBITDA	9,3	18,4
EBITDA in Prozent der Umsatzerlöse	6,0 %	10,0 %
EBIT	2,0	10,8
EBIT in Prozent der Umsatzerlöse	1,2 %	5,8 %
Ergebnis nach Steuern	-1,9	7,2
Nettogeldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-21,6	12,2
Nettogeldfluss aus der Investitionstätigkeit	-7,2	-5,6
Personalstand (zum Stichtag)	3.205	3.335

in Mio. EUR	28.02.2017	31.05.2017
Net Working Capital	163,8	167,7
Nettoverschuldung	197,0	192,7
Eigenkapital	284,0	300,7
Eigenkapitalquote	41,7 %	42,1 %
Bilanzsumme	680,6	714,2

¹⁾ Fehlerkorrektur gemäß IAS 8 veröffentlicht auf <http://www.facc.com/Investor-Relations/Finanzberichte>

Aktuelle Geschäftslage

UMSATZ UND ERGEBNISENTWICKLUNG

Die Umsatzerlöse im ersten Quartal 2017/18 belaufen sich auf 184,3 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2016/17: 163,2 Mio. EUR). Der Anstieg um 12,9 % ist auf einen weiterhin deutlichen Anstieg der Produktumsätze um 13,4 % von 152,4 Mio. EUR auf 172,8 Mio. EUR im ersten Quartal 2017/18 begründet. Wesentliche Treiber im Bereich der Produktumsätze bleiben erneut die Programme Boeing 737, Boeing 787, Airbus A320 Familie, Airbus A330, Airbus A350 XWB sowie Bombardier Challenger 350 und Embraer Legacy 450/500 sowie Umsätze aus den jeweils dazugehörigen Triebwerksfamilien.

Die Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen in Relation zum Umsatz (Materialquote) reduzierte sich um 5,1 %-Punkte auf 60,6 % (Vergleichsperiode 2016/17: 65,7 %).

Der Personalaufwand in Relation zum Umsatz (Personalquote) reduzierte sich um 2,0 %-Punkte auf 25,1 %

(Vergleichsperiode 2016/17: 27,1 %). Im ersten Quartal 2017/18 kam es im Vergleich zur Vorjahresperiode zu einem Aufbau von 130 FTE. Der Personalstand zum Ende des ersten Quartals 2017/18 beträgt 3.335 FTE.

Die Abschreibungen belaufen sich auf 7,6 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2016/17: 7,2 Mio. EUR). Der Anstieg verläuft planmäßig resultierend aus der Investitionstätigkeit der vergangenen Jahre.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug im ersten Quartal 2017/18 10,8 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2016/17: 2,0 Mio. EUR). Der Anstieg der Produktlieferungen als auch operative Maßnahmen im Zusammenhang mit Effizienzsteigerungen und Kostensenkungen führten zu einer deutlichen Ergebnisverbesserung gegenüber dem Berichtszeitraum des Vorjahres.

SEGMENTBERICHT

Aerostructures

in Mio. EUR	01.03.2016 - 31.05.2016	01.03.2017 - 31.05.2017	Veränderung
Umsätze	74,2	85,4	15,2 %
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen	10,5	15,7	49,3 %
Abschreibungen	-3,7	-4,4	19,3 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	6,8	11,3	65,5 %
Vermögenswerte	334,4	345,4	3,3 %
Investitionen des Geschäftsjahres	3,0	2,0	-32,0 %

Der Umsatz im Segment Aerostructures betrug im ersten Quartal 2017/18 85,4 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2016/17: 74,2 Mio. EUR). Die Umsätze aus Produktlieferungen erhöhten sich um 16,3 % auf 80,2 Mio. EUR. Dieser Anstieg wurde im Wesentlichen von den Program-

men Airbus A350 und A321 sowie den Programmen Bombardier C-Series bzw. Global 7000/8000 unterstützt. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug im ersten Quartal 2017/18 11,3 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2016/17: 6,8 Mio. EUR).

Engines & Nacelles

in Mio. EUR	01.03.2016 - 31.05.2016	01.03.2017 - 31.05.2017	Veränderung
Umsätze	30,9	38,1	23,3 %
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen	-2,6	2,2	-
Abschreibungen	-1,2	-1,0	-
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	-3,8	1,2	-
Vermögenswerte	126,5	144,8	14,5 %
Investitionen des Geschäftsjahres	1,9	2,5	30,7 %

Der Umsatz im Segment Engines & Nacelles betrug im ersten Quartal 2017/18 38,1 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2016/17: 30,9 Mio. EUR). Die Umsätze aus Produktlieferungen erhöhten sich deutlich um 22,7 % von 29,6 Mio. EUR auf 36,3 Mio. EUR. Dieser Anstieg wurde im Wesentlichen von den Programmen Airbus A350, Boeing 787 sowie durch steigende Umsätze im Bereich Engine Composites beeinflusst.

1,2 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2016/17: -3,8 Mio. EUR). Die umgesetzten Effizienzsteigerungen und Volumeneffekte in der Division führten zu der laufenden Ergebnisverbesserung in Relation zum Umsatz.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) im Segment Engines & Nacelles betrug im ersten Quartal 2017/18

Interiors

in Mio. EUR	01.03.2016 - 31.05.2016	01.03.2017 - 31.05.2017	Veränderung
Umsätze	58,1	60,8	4,5 %
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen	1,4	0,6	-59,0 %
Abschreibungen	-2,4	-2,3	-
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	-1	-1,7	-
Vermögenswerte	216,9	219,3	1,1 %
Investitionen des Geschäftsjahres	2,3	1,6	-32,1 %

Der Umsatz im Segment Interiors betrug im ersten Quartal 2017/18 60,8 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2016/17: 58,1 Mio. EUR). Die Umsätze aus Produktlieferungen erhöhten sich um 4,6 % auf 56,3 Mio. EUR.

Die durch den Serienstart einiger Neuprojekte bedingten Hochlaufkosten in den Vorperioden Q2 bis Q4/2016/17 wurden schrittweise reduziert. Das Ergebnis im Q1/2017/18 entspricht den Planungsgrundlagen.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) im Segment Interiors betrug im ersten Quartal 2017/18 -1,7 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2016/17: -1,0 Mio. EUR.).

FINANZLAGE

Die Investitionen im ersten Quartal 2017/18 belaufen sich auf 5,6 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2016/17: 7,2 Mio. EUR).

VERMÖGENSLAGE

Die immateriellen Vermögenswerte zum Ende der Berichtsperiode belaufen sich auf 148,8 Mio. EUR (28. Februar 2017: 149,7 Mio. EUR).

Die Vorräte belaufen sich zum Ende der Berichtsperiode auf 136,5 Mio. EUR (28. Februar 2017: 113,4 Mio. EUR). Die Veränderung ist im Wesentlichen mit dem Anstieg der Produktumsätze begründet und betrifft Fertigungsprojekte welche ansteigende Umsätze generieren.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen blieben gegenüber dem Bilanzstichtag 2016/17 konstant bei 95,9 Mio. EUR (28. Februar 2017: 98,9 Mio. EUR).

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 45.8 Mio. EUR und ist voll eingezahlt. Es ist in 45.790.000 Stückaktien zu je EUR 1 eingeteilt.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 70,5 Mio. EUR (28. Februar 2017: 59,8 Mio. EUR) entwickelten sich dem Geschäftsverlauf entsprechend.

Die kurzfristigen sonstigen Finanzverbindlichkeiten belaufen sich auf 43,2 Mio. EUR (28. Februar 2017: 46,3 Mio. EUR). Die Veränderung steht überwiegend im Zusammenhang mit der Veränderung des Working Capitals.



FACC PILOT.

Ausblick

Der Wachstumstrend in der zivilen Luftfahrtindustrie wird aus heutiger Sicht weiter anhalten: Analysen der OEMs bestätigen derzeit eine jährliche Zunahme des Passagieraufkommens von rund 5 %. In den kommenden 20 Jahren wird sich die Flotte an Flugzeugen weltweit von derzeit 21.000 Verkehrsflugzeugen (Quelle: Marktausblick – Airbus/Boeing 2016) bis zum Jahr 2035 auf 42.500 Flugzeuge mehr als verdoppeln. Aus der derzeit bestehenden Flotte werden 14.800 Flugzeuge außer Dienst gestellt und durch moderne Flugzeuge ersetzt werden. Entsprechend dieser Einschätzung besteht innerhalb der nächsten 20 Jahre ein Bedarf an 36.300 neuen Flugzeugen.

Es wird jedoch auch von einer deutlichen Verschiebung hin zu den neuen Wachstumsmärkten China und Indien ausgegangen. Das Verkehrsaufkommen (Reisetätigkeit pro Jahr und Einwohner) soll sich in diesen Ländern bis zum Jahr 2035 vervierfachen. Das Reiseaufkommen je Einwohner in den USA und in Europa wird sich – obwohl es sich bereits heute auf hohem Niveau befindet – um weitere 20 % erhöhen.

Das Erreichen des Umsatzziels von 1 Mrd. Euro gemäß der FACC „Vision 2020“ bis zum Ende des Geschäftsjahres 2020/21 bleibt aufrecht. Die kürzlich abgeschlossenen Verträge mit Bombardier und Rolls-Royce werden die Wachstumsstrategie bereits in den kommenden Jahren entsprechend unterstützen. Weiters wird für die Folgejahre von einer stufenweisen Steigerung der Fertigungsrate in wesentlichen Programmen ausgegangen. Bedingt durch das ausgewogene und moderne Produkt- und Kundenportfolio von FACC kann das Unternehmen vom generellen Wachstum aller bedeutenden Flugzeugfamilien profitieren. Aus heutiger Sicht ist für das Geschäftsjahr 2017/18 ein moderates Umsatzwachstum zu erwarten – ab dem Folgejahr 2018 wird es unter der derzeitigen Berücksichtigung des Marktes zu einem neuerlichen deutlichen Anstieg der Bedarfe kommen.

Der Markt für Wartung und Reparatur (Maintenance, Repair and Overhaul) – allen voran die Instandhaltung und Reparatur von Composite-Systemen – wird durch den steigenden Anteil an Composite-Strukturen bei neuen Flugzeugen immer mehr zu einem Geschäftsfeld mit Potenzial. Unterstützt durch die weitreichenden Erfahrungen von FACC in der Entwicklung und Herstellung von Composite-Systemen verfolgt FACC das Ziel, neben dem Kerngeschäft vermehrt Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten für Airlines anzubieten.

Weiterhin im Fokus des Managements liegt die nachhaltige Stärkung der Ertragskraft des Unternehmens sowie der Liquidität. Initiativen zur Erhöhung des Automatisierungsgrads, des globalen Supply Chain Management sowie des weiteren Ausbaues des Service- und Retrofit Geschäftes sollen die Ertragslage des Konzerns weiter stärken. Diese Maßnahmen werden von einer weiterhin konsequenten und kontinuierlichen Verbesserung des Working Capitals begleitet.

Zusammenfassend wird der FACC-Konzern seine Aktivitäten von der Entwicklung, der Herstellung sowie dem globalen Supply Chain Management weiter forcieren und damit seine Position als bevorzugter Partner der Luftfahrtindustrie nachhaltig ausbauen. Die Umsetzung der Konzernstrategie „Vision 2020“ im Hinblick auf Stärkung und Ausbau des Rangs eines Tier 1-Lieferanten bei den Kunden Airbus, Boeing, Bombardier, Embraer sowie allen namhaften Triebwerksherstellern hat oberste Priorität.

Konzern-Bilanz

	Stand zum 28.02.2017 EUR'000	Stand zum 31.05.2017 EUR'000
AKTIVA		
LANGFRISTIGES VERMÖGEN		
Immaterielle Vermögenswerte	149.743	148.795
Sachanlagen	166.116	165.481
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	465	459
Langfristige Forderungen	27.866	26.074
Latente Steuern	8.508	4.611
Summe langfristiges Vermögen	352.698	345.420
KURZFRISTIGES VERMÖGEN		
Vorräte	113.379	136.477
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	98.875	95.946
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	18.788	21.950
Sonstige Forderungen und Rechnungsabgrenzungsposten	20.047	18.278
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	28.533	27.460
Derivative Finanzinstrumente	-	1.932
Liquide Mittel	48.275	66.698
Summe kurzfristiges Vermögen	327.897	368.741
SUMME AKTIVA	680.595	714.162
EIGENKAPITAL		
DEN GESELLSCHAFTERN DES MUTTERUNTERNEHMENS ZUSTEHENDES EIGENKAPITAL		
Grundkapital	45.790	45.790
Kapitalrücklage	221.459	221.459
Fremdwährungsumrechnungsrücklage	-145	-614
Sonstige Rücklagen	-13.350	-3.324
Bilanzgewinn	30.240	37.383
	283.993	300.694
Nicht beherrschende Anteile	26	27
SUMME EIGENKAPITAL	284.019	300.721
SCHULDEN		
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Schuldscheindarlehen	34.000	34.000
Anleihen	89.416	89.459
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	67.581	84.673
Investitionszuschüsse	12.381	12.164
Verpflichtungen gegenüber Dienstnehmern	9.045	9.261
Sonstige Rückstellungen	7.085	7.153
Latente Steuern	-	-
Summe langfristige Verbindlichkeiten	219.508	236.710
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	59.809	70.467
Sonstige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungen	27.433	34.466
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	46.295	43.234
Schuldscheindarlehen	8.000	8.000
Derivative Finanzinstrumente	19.179	-
Sonstige Rückstellungen	13.373	17.571
Investitionszuschüsse	1.166	1.165
Ertragssteuerverbindlichkeiten	-	773
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	1.813	1.055
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	177.068	176.730
SUMME SCHULDEN	396.576	413.440
SUMME EIGENKAPITAL UND SCHULDEN	680.595	714.162

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

	Q1 2016/17 31.05.2016 ¹⁾	Q1 2017/18 31.05.2017
	EUR'000	EUR'000
UMSÄTZE	163.166	184.263
Bestandsveränderung	9.832	8.469
Aktivierete Eigenleistungen	2.677	1.502
Sonstige betriebliche Erträge	2.928	2.609
Aufwand für Material und sonstige bezogene Leistungen	-107.190	-111.695
Personalaufwand	-44.132	-46.154
Abschreibungen	-7.229	-7.634
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-18.021	-20.598
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	2.029	10.763
Finanzierungsaufwand	-4.303	-2.745
Zinserträge aus Finanzinstrumenten	8	53
Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	1.709	-
Ergebnis vor Steuern	-556	8.071
Steuern vom Einkommen	389	-926
Ergebnis nach Steuern	-167	7.145
POSTEN, DIE ANSCHLIESSEND IN DEN GEWINN ODER VERLUST UMGEGLIEDERT WERDEN		
Währungsdifferenzen aus Konsolidierung	32	-469
Fair Value Bewertung Wertpapiere (nach Steuern)	4	-4
Cashflow Hedges (nach Steuern)	5.143	10.029
POSTEN, DIE ANSCHLIESSEND NICHT IN DEN GEWINN ODER VERLUST UMGEGLIEDERT WERDEN		
Neubewertungseffekte Pensionen und Abfertigungen (nach Steuern)	233	2
Sonstiges Ergebnis	5.412	9.557
Konzerngesamtergebnis	5.245	16.702
ERGEBNIS NACH STEUERN DAVON ENTFALLEN AUF:		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	-167	7.144
Nicht beherrschende Gesellschafter	-	1
KONZERNGESAMTERGEBNIS DAVON ENTFALLEN AUF:		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	5.245	16.701
Nicht beherrschende Gesellschafter	-	1
Ergebnis je Aktie (unverwässer = verwässer, in EUR)	-	0,16

¹⁾ Fehlerkorrektur gemäß IAS 8 veröffentlicht auf <http://www.facc.com/Investor-Relations/Finanzberichte>

Konzern-Geldflussrechnung

	31.05.2016 ¹⁾	31.05.2017
	EUR'000	EUR'000
BETRIEBLICHE TÄTIGKEIT		
Ergebnis vor Steuern	-556	8.071
Zuzüglich Finanzierungsaufwand, Zinserträge aus Finanzinstrumenten und Value Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	2.586	2.692
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	2.029	10.763
 zuzüglich/abzüglich		
Abschreibungen	7.229	7.634
Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen	-172	-209
Veränderung langfristige Rückstellungen	-	67
Veränderung Verpflichtungen gegenüber Dienstnehmern	344	217
Sonstige unbare Aufwendungen/Erträge	-1.486	6.659
	7.944	25.133
 Veränderung Vorräte	-19.451	-23.188
Veränderung von Liefer- und sonstigen Forderungen	-14.406	-18.702
Veränderung von Liefer- und sonstigen Verbindlichkeiten	6.324	24.266
Veränderung kurzfristiger Rückstellungen	-1.973	4.597
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-21.562	12.105
Erhaltene Zinsen	8	53
Gezahlte Steuern	-	-
Nettogeldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-21.554	12.158
 INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-7.201	-5.595
Nettogeldfluss aus der Investitionstätigkeit	-7.201	-5.595
 FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Einzahlung aus der Aufnahme von langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten	15.170	17.832
Veränderung kurzfristiger verzinslicher Verbindlichkeiten	-796	-3.552
Gezahlte Zinsen	-4.303	-2.327
Nettogeldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	10.071	11.141
 Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-18.684	17.704
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	56.215	48.275
Bewertungseffekte aus Fremdwährungsunterschieden	-1.128	719
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	36.403	66.699

¹⁾ Fehlerkorrektur gemäß IAS 8 veröffentlicht auf <http://www.facc.com/Investor-Relations/Finanzberichte>

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	SONSTIGE RÜCKLAGEN					
	Grundkapital	Kapitalrücklage	Fremdwährungsumrechnungsrücklage	Wertpapiere available for sale	Währungssicherung	Rücklage IAS 19
	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000
Stand zum 01. März 2017	45.790	221.459	-145	-17	-9.444	-3.889
Ergebnis nach Steuern	-	-	-	-	-	-
Sonstiges Ergebnis	-	-	-470	-4	10.029	2
Cashflow Hedges (nach Steuern)	-	-	-	-	10.029	0
Gesamtergebnis	-	-	-470	-4	10.029	2
Stand zum 31. Mai 2017	45.790	221.459	-615	-21	585	-3.887

	Bilanzgewinn	den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zustehendes Eigenkapital	nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital gesamt
	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000
	Stand zum 01. März 2017	30.240	283.993	26
Ergebnis nach Steuern	7.144	7.144	1	7.145
Sonstiges Ergebnis	-	9.556	-	9.556
Cashflow Hedges (nach Steuern)	-	10.029	-	10.029
Summe sonstiges Ergebnis	-	9.556	-	9.556
Gesamtergebnis	7.144	16.700	1	16.701
Stand zum 31. Mai 2017	37.383	300.694	27	300.721

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Note	SONSTIGE RÜCKLAGEN					
		Grundkapital	Kapitalrücklage	Fremdwährungsrechnungsrücklage	Wertpapiere available for sale	Währungssicherung	Rücklage IAS 19
		EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000
Stand zum 01. März 2016 (bisher)		45.790	221.459	-250	-27	-9.727	-3.722
Fehlerkorrektur gemäß IAS 8		-	-	-	-	-	-
Stand zum 01. März 2016		45.790	221.459	-250	-27	-9.727	-3.722
Ergebnis nach Steuern lt. Bericht Vorjahr		-	-	-	-	-	-
Jahresüberschuss laut Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung		-	-	-	-	-	-
Ergebnis nach Steuern angepasst		-	-	-	-	-	-
Sonstiges Ergebnis	12	-	-	32	4	5.143	233
Gesamtergebnis		-	-	32	4	5.143	233
Stand zum 31. Mai 2016		45.790	221.459	-219	-23	-4.583	-3.488

	Bilanzgewinn	den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zustehendes Eigenkapital	nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital gesamt
	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000
Stand zum 01. März 2016 (bisher)	50.842	304.365	17	304.382
Fehlerkorrektur gemäß IAS 8	37.271	37.271	-	37.271
Stand zum 01. März 2016	13.571	267.094	17	267.111
Ergebnis nach Steuern lt. Bericht Vorjahr	252	252	-	252
Jahresüberschuss laut Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	-419	-419	-	-419
Ergebnis nach Steuern angepasst	-167	-167	-	-167
Sonstiges Ergebnis	-	5.412	-	5.412
Gesamtergebnis	-167	5.245	-	5.245
Stand zum 31. Mai 2016	13.404	272.339	17	272.356

HINWEIS

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 31. Mai 2017 wurde in Übereinstimmung mit dem Regelwerk „Prime market – Abschnitt Zwischenberichte“ der Wiener Börse aufgestellt. Er wurde auf Basis des Konzernabschlusses der FACC AG zum 28. Februar 2017 erstellt und sollte daher stets in Verbindung mit diesem gelesen werden. Die Berichtswährung ist der Euro (EUR). Die Zahlenangaben im vorliegenden verkürzten Konzernzwischenabschluss werden auf die nächste Million und auf eine Dezimale gerundet angegeben („Mio“), sofern keine abweichende Angabe erfolgt. Bei Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatisierter Rechnungshilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

VERZICHT AUF PRÜFERISCHE DURCHSICHT / PRÜFUNG

Der vorliegende Zwischenbericht der FACC AG wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Ried im Innkreis, 12. Juli 2017

Robert Machtlinger e. h.
Vorsitzender des Vorstands

Aleš Stárek e. h.
Mitglied des Vorstands

Yongsheng Wang e. h.
Mitglied des Vorstands

ERKLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER GEMÄSS § 87 ABS. 1 Z 3 BÖRSEG

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Zwischenbericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt:

Ebenso bestätigen wir, dass der verkürzte Lagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten drei Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen neun Monaten vermittelt.

FACC PARTNERSHIP.



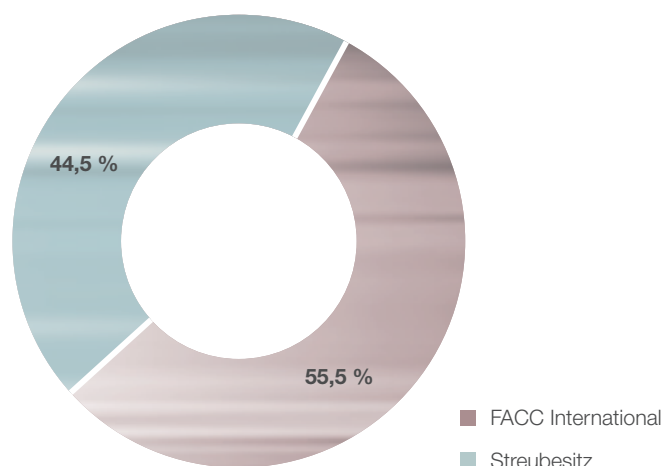
Investor Relations

Basisinformationen zur FACC Aktie

Wertpapierkennnummer (ISIN)	AT00000FACC2
Währung	EUR
Börseplatz	Wien (XETRA)
Marktsegment	Prime Market (Amtlicher Handel)
Erstnotiz	25.06.2014
Emissionspreis	9,5 EUR
Zahlstelle	Erste Group
Indizes	ATX GP, ATX IGS, ATX Prime, WBI
Aktiengattung	Stammaktien
Börsenkürzel	FACC
Reuters-Symbol	FACC.VI
Bloomberg-Symbol	FACC AV
Ausgegebene Aktien	45.790.000 Stück

AKTIONÄRSSTRUKTUR UND GRUNDKAPITAL

Das Grundkapital der FACC AG beträgt EUR 45.790.000 und ist eingeteilt in 45.790.000 Stückaktien. Die Aviation Industry Corporation of China (AVIC) hält über die FACC International 55,5% der Stimmrechte an der FACC AG. Die restlichen 44,5 % der Anteile befinden sich im Streubesitz bei internationalen und österreichischen Investoren. Die FACC AG selbst hält zum Ende der Berichtsperiode keine eigenen Aktien.



KONTAKTINFORMATION:

Manuel TAVERNE	
Director Investor Relations	
Telefon	+43 59 616 2819
Mobil	+43/664/80119 2819
E-Mail	m.taverne@facc.com

FINANZKALENDER 2017/18

13. Juni 2017	Veröffentlichung Jahresfinanzbericht und Geschäftsbericht 2016/17
12. Juli 2017	Quartalsbericht Q1 2017/18
18. Juli 2017	Ordentliche Hauptversammlung
18. Oktober 2017	Halbjahresbericht 2017/18
17. Jänner 2018	Quartalsbericht Q3 2017/18

